



## Pressemitteilung

### Philipp Geist taucht das »Haus der Kommunikation« in neues Licht

Der international renommierte Licht- und Multimediakünstler Philipp Geist zeigt am 15. und 16. März 2011 seine Videoinstallation »ZeitFlüsse« am Haus der Kommunikation, Firmensitz der Serviceplan Gruppe in der Briener Straße. Unter der Schirmherrschaft des Lenbachhauses ist die Installation Teil der Veranstaltungsreihe »Art & Advertising«. Kunstinteressierte in München können seine Außenfassaden-Installation insgesamt zwei Tage lang erleben.

**München, den 9. März 2011** — Initiiert von Serviceplan-Gründer Dr. Peter Haller will »Art & Advertising« die Verbindung von Kunst und Werbung thematisieren. Nach Werbefotograf Hubertus Hamm ist der in Berlin lebende Philipp Geist der zweite Künstler, der in diesem besonderen Rahmen ausstellen wird. Geist arbeitet international als Licht- und Multimediakünstler und seine Videoinstallationen im öffentlichen Raum haben bereits weltweit für Aufsehen gesorgt: Anlässlich des 82. Geburtstages des thailändischen Königs Bhumibol Adulyadej illuminierte er für 2,5 Millionen Besucher den königlichen Thron von Bangkok. Auch Häuserfassaden, öffentliche Plätze und Museen in Montreal, Rom, Berlin und Zürich hat Geist schon in sein besonderes Licht gesetzt. Seine Projekte sind in erster Linie gekennzeichnet durch ihre Komplexität in der Integration von Raum, Ton und Bewegtbild.

Das Münchener Projekt »ZeitFlüsse« startet am 15. März um 19.30 Uhr. Der 1976 geborene Künstler projiziert an die Fassade und den Boden des Serviceplan Firmensitzes in der Briener Straße 45 einen begehbaren Wörterteppich aus Begriffen und Zitaten rund um das Thema Kommunikation. Schon im Vorfeld waren Mitarbeiter aus dem Haus der Kommunikation – dem Stammsitz der Serviceplan Gruppe – eingeladen, thematisch passende Begriffe und Assoziationen einzusenden. So konnten sie den Inhalt der Installation aktiv mitgestalten. Auch die Besucher und Schaulustigen werden Teil des





Kunstwerks: Sie schreiten auf dem Boden entlang in die Projektion hinein – »dadurch entsteht ein Dialog zwischen der Architektur, der künstlerischen Arbeit und den Gästen«, so Philipp Geist. Grundgedanke der Ausstellung »ZeitFlüsse« ist die metaphorische Gemeinsamkeit zwischen den Begriffen Kommunikation, Wasser und Zeit. »Allen drei Begriffen liegen gemeinsame Elemente und Muster zugrunde, die auch in unserer Sprache deutlich werden: Gute Kommunikation fließt, eine Rede ist flüssig, die Zeit verrinnt. In der Ausstellung werden die Besucher eingeladen, ihren individuellen Assoziationen zu den drei Themen freien Lauf zu lassen«, so der Künstler.

### **Mehr Geist im Haus der Kommunikation**

Während die Außeninstallation an der Hausfassade für alle Kunstinteressenten zu sehen ist, können geladene Gäste im Haus der Kommunikation noch tiefer in die Welt von Philipp Geist eintauchen: In den Räumlichkeiten von Deutschlands größter inhabergeführten Agentur werden auch Videoinstallationen, großformatige abstrakte Fotoarbeiten und Videostandbilder aus seinem ökologischen Kunstprojekt »Riverine Zones Connected« zu sehen sein. Dafür hat Geist weltweit Flüsse und Bäche unter Wasser gefilmt. Besucher der hausinternen Ausstellung tauchen ein in abstrakte, teils gegenständliche, schemenhafte und poetische Video-Wasserwelten. Seine Mehrkanal-Videoinstallationen laufen parallel in einer Endlosschleife; so erscheinen die verschiedenen Gewässer ständig gleichberechtigt nebeneinander. Ähnliche Aspekte sind auch für die Kommunikation zutreffend: Kommunikation läuft nach immer wiederkehrenden Mustern und Regeln ab – sie sollte bestenfalls auf Gleichberechtigung und Respekt basieren und in Form eines Dialogs stattfinden. Durch den ständigen Rollenwechsel von Sender und Empfänger wird dies gewährleistet. Das Element Wasser ist in den Videoinstallationen eine Metapher für Verbindung und Verknüpfung, denn auch eine gelungene Kommunikation bringt die Parteien einander näher.

Die großformatigen Fotoarbeiten und Videostandbilder, die ebenfalls im Haus ausgestellt werden, tragen wiederum der Verbindung von Zeit und Wasser Rechnung. Die Zeit und die Bewegung der Kamera sind künstlich, malerisch auf den Videostandbildern eingefroren, sowohl Wasser und Zeit scheinen nicht mehr zu fließen, der Moment verweilt.

Auch im Innenhof des Hauses der Kommunikation wird das Thema Zeit in einer besonderen Installation aufgegriffen. Philipp Geist integriert in ihr Assoziationen in Form von Begriffen und Zitaten und wird sie teilweise in einer live Video-Performance mit musikalischer Untermalung bespielen. So möchte er in einen Dialog mit dem Innenraum, der Musik und den Besuchern treten. Diese Verbindung von Raum, Ton und Bewegtbild ist kennzeichnend für den Stil von Philipp Geist.



Die Vernissage findet mit geladenen Gästen am 15. März um 19.30 Uhr im Haus der Kommunikation statt. Nach einer Vorstellung des Künstlers durch Prof. Dr. Helmut Friedel, Direktor des Münchener Lenbachhauses, wird Philipp Geist einen Vortrag halten und darin seine bisherigen Videoinstallationen im öffentlichen Raum präsentieren. Unter anderem spricht er über seine Projekte in Bangkok, Montreal, Berlin und Rom.

Weitere Informationen über Philipp Geist finden Sie unter

<http://www.p-geist.de>

<http://www.videogeist.de>

<http://riverine.videogeist.de>

<http://www.videogeist.de/PhilippGeistPortfolio2010.pdf> (Portfolio 2010, 9MB)

### **Pressekontakt**

Florian Stemmler

PR-Referent

SERVICEPLAN Gruppe für innovative Kommunikation GmbH & Co. KG

Haus der Kommunikation, Brienner Straße 45 a-d, 80333 München

Telefon: +49 89 2050-2271

Telefax: +49 89 2050-60-2271

E-Mail: [f.stemmler@serviceplan.com](mailto:f.stemmler@serviceplan.com)

[www.serviceplan.com](http://www.serviceplan.com)

[www.twitter.com/serviceplaner](http://www.twitter.com/serviceplaner)

### **Serviceplan und die Kunst**

Serviceplan ist der Kunst eng verbunden: Eine umfangreiche Sammlung abstrakter Kunst nach 1948 können Mitarbeiter und Besucher täglich im Haus der Kommunikation sehen. Bekannt wurde die Sammlung auch durch die Internetkunstfassade, die an der 70 Quadratmeter großen Außenwand in der Brienner Straße in München installiert wurde. Der Künstler Tim Otto Roth visualisierte darauf ferne Galaxien und Geheimnisse des Kosmos und wurde dafür mit dem Internationalen Medienkunstpreis 2004 ausgezeichnet. Nachdem sich die Fassade 2006 von Passanten per Handy steuern ließ, konnte sie im Winter 2008 erstmals von jedem beliebigen Computer der Welt aus aktiv mitgestaltet werden:



Kunstfreunde und experimentierfreudige Internetuser konnten durch Zugriff auf die Fassadensteuerung ihre eigene Lichtshow erstellen und dem Kreislauf der eingestellten Lichtbeiträge hinzufügen. Nach der Ausstellung von Hubertus Hamm im Sommer 2008 – einige seiner Werke sind nach wie vor im Haus der Kommunikation zu sehen – zeigte Serviceplan im Frühjahr 2009 im Rahmen der Ausstellung »VisualLeader«, wie fließend Kunst und Werbung ineinander übergehen: Bei der zehn Quadratmeter großen schwebenden Kunstinstallation »Pro/Contra« in den Hamburger Deichtorhallen waren 144 Kugeln scheinbar willkürlich zueinander aufgehängt. Nur an exakt zwei markierten Standorten ließen sich verschiedene Begriffe erkennen: »Pro« war dann an der einen und »Contra« an der anderen Stelle zu lesen.

Die Vernissage zur Ausstellung mit Werken von Philipp Geist ist das inzwischen vierte Kunstevent, zu dem Agenturgründer Dr. Peter Haller ins Haus der Kommunikation lädt.

### **Vita Philipp Geist**

Philipp Geist arbeitet international als Licht- und Multimediakünstler. Im Dezember 2009 bespielte Geist über einen Zeitraum von neun Tagen den königlichen Thron in Bangkok mit einer Video-Mapping-Installation anlässlich des 82. Geburtstags des thailändischen Königs Bhumibol Adulyadej. Die Installation wurde von 2,5 Millionen Besuchern vor Ort gesehen. Im Juni 2010 zeigte er im Rahmen des internationalen Medien-Festivals Mutek die Außen-Installation ‚Time Drifts‘ am Place des Arts im Zentrum von Montreal. Im Januar 2008 entwickelte Geist für die Piazzetta am Kulturforum in Berlin die Lichtinstallation 'Time Fades'. Im September 2007 bespielte er das zeitgenössische Kunstmuseum 'Palazzo delle Esposizioni' im Zentrum von Rom mit der Video-Mapping-Installation 'Time Lines'. Im Dezember 2005 realisierte er das Fassaden-Projekt 'Winterzauber' in Zürich. Im Februar 2006 eröffnete er im Kontext der Ausstellung 'Melancholie, Genie und Wahnsinn' den Salon Noir in der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester OBC Barcelona und der finnischen Soundformation Pan Sonic eröffnete Geist 2004 das Sonar Festival im Auditorium Barcelona. Geists Projekte sind in erster Linie gekennzeichnet durch ihre Komplexität in der Integration von Raum, Ton und Bewegbild.

### **CV English**

Philipp Geist works internationally as a light and multi-media artist in the mediums of video, performance, photography and painting. The Berlin artist Philipp Geist (1976) showed a 4D mapping installation on the facade of the royal throne in Bangkok on the occasion of king Bhumibol's 82nd birthday in December 2009. The one-



hourshow was the central part of the celebrations and was seen by 2,5 million of visitors. In 2008, during the 'Long Night of the Museums', he showed his video installation 'time fades' at the Kulturforum. In this installation Geist interprets the themes of space and time. He avoids using canvasses and projects directly on parts of the façade of the architecture and on transparent grounds like sheets of gauze and fog. In September 2007, he realized the video installation 'Time Lines' on the entire front of the Palazzo delle Esposizioni in Rome at its re-opening after it had been closed for five years. The installation was opened by the mayor of Rome, Walter Veltroni, and was seen by approx. 20.000 visitors. In 2005, he realized the large project 'Winterzauber' ('Winter Magic') for the Lake Side Restaurant in Zurich and in 2006, he opened the Salon Noir within the context of the exhibition 'Melancholie, Genie und Wahnsinn' ('Melancholy, Genius and Insanity') in the Berlin Neuen National Galerie. Together with the symphony orchestra OBC Barcelona and the Finnish sound ensemble Pan Sonic, Geist opened in 2004 the Sonar Festival in Barcelona. His works were shown at the Dissonanze Festival in Rome, at Clubtransmediale in Berlin and at the Mutek Festival in Montreal which is renowned for new media. He has exhibited his live video performances internationally at the Central House of Artists (CHA) in Moscow, the Institute of Contemporary Art (ICA) in London, the National Gallery in Warsaw (Zacheta) and at the opening of the Pinakothek der Moderne in Munich. Further projects are characterized by their complexity and the integration of the location, the sound and moving images.

### **Exhibitions / Performances / Installations (Selection)**

- 2011 Berlin, Group Show Whiteconcepts (DAS weekend/ transmediale)  
 Wolfsburg, Phaenomenale Video Installation  
 Munich, Solo Exhibition Sammlung Serviceplan Dr. Peter Haller  
 Canada, Vancouver Outdoor Video Installation 'Time Drifts'  
 Russia, St. Petersburg - Permanent Video Installation 'Neva / Riverine Zones'  
 Karlsruhe, Outdoor Video Installation  
 Otterndorf Museum gegenstandsfreier Kunst - Solo Exhibiton/ Einzelausstellung  
 Cuxhaven Wasserturm Outdoor Installation 'Liquid Time'  
 Russia, St. Petersburg Outdoor Video Mapping Installation 'Liquid Tower'
- 2010 Rome, Goethe Institut Auditorium  
 Frankfurt Luminale 2010 Museum Senckenberg 'Time Shadows'  
 Canada, Montreal Mutek 2010 – Outdoor Video Installation 'Time Drifts'  
 Kronach Festung Rosenberg Outdoor Video Installation „Zeitenlichter/ Time Lights“  
 Dresden, Ostrale 2010 – Riverine Zones  
 Ahrenshoop Neues Kunsthaus - Solo Exhibiton/ Einzelausstellung Riverine Bodden Zones  
 Italy, Montepulciano Cantiere Festival Video Mapping Installation Piazza Grande  
 Italy, Abbadia Abbazia di san Salvatore Outdoor Installation  
 Berlin, GalerieM - Solo Exhibiton/ Einzelausstellung  
 Uk, London, Whitechapel Gallery Screening Alpha-ville Festival



- Belgium, Sint-Laureins Outdoor Video-Mapping-Installation  
 Poland, Hungary, Belgium Group Exhibition Out of Ostrale,  
 Italy, Palermo, Goethe Institut
- 2009 Berlin, Zagreus Projekt Soloexhibition 'Tauchgänge'  
 Reutlingen, Sonic Vision Audio / Visual Performance  
 Switzerland, Geneva, Mapping Festival Outdoor Video Installation, Palais Eynard, Parc des Bastions  
 Poland, Warsaw, Zacheta National Gallery WEF09 Audio / Visual Performance  
 Spain, Barcelona, El Escaparate 'Birds A\_Lighting'  
 Oberwesel, Rheinpartie/ Luminale - Liquid Memory  
 Poland, Gdansk, Soloexhibition Muzeum Narodowe w Gdańsku Gdańska Galeria Fotografii  
 Poland, Gdynia, Transvizualia Festival, PPNT, Outdoor Installation 'Mapping' Project  
 The Netherlands, Eindhoven, Glow Festival Outdoor Installation „Timing“  
 Thailand, Bangkok, 4D Light and Sound Installation at Ananta Smakhom Throne Hall  
 for the Celebration of King Bhumipols 82th Birthday
- 2008 Berlin, Kulturforum 'Time Fades'  
 Ahrenshoop, Broken Time Lines, Neues Kunsthaus  
 Romania, Bucharest, Riverine, Video Installation, Exhibiton  
 Weilheim, Stadtmuseum Weilheim 'Lighting Times' Solo Exhibition, Installation  
 Australia, Melborne Urban Screens, Riverine Screening  
 Harmating, Galerie Ruf, Group Exhibition  
 Austria, Vienna, white8 Gallery, Solo Exhibition  
 Ahrenshoop, Neues Kunsthaus Riverine Zones Connected Installation  
 Romania, Bucharest Outdoor Video installation
- 2007 USA, Chicago, Three Walls Gallery, Group Exhibition, Riverine Video Installation  
 Italy, Rome Palazzo delle Esposizioni 'Time Lines' Video Installation
- 2006 Berlin, Neue Nationalgalerie, Salon Noir Opening Video installation  
 Greece, Athens, Synch Festival  
 Dresden, Motorenhalle Groupexhibition
- 2005 Switzerland, Zurich, Video Installation Outdoor
- 2004 Spain, Barcelona, Sonar Festival  
 Canada, Montreal, Mutek Festival  
 Italy, Rome, Dissonanze Festival
- 2002 Munich, Pinakothek der Moderne Opening Video installation  
 ...
- 1996 Weilheim/ Polling Forest Exhibiton Painting „Tanzender Trommelnder Wald“



### Teaching Activity / Lectures / Awards

- 11/2011 Berlin, Galerie M Künstlergespräch/ Artist Talk
- 10/2010 Berlin, Universität der Künste (UdK) Künstlergespräch/ Artist Talk
- 07-09/2010 Ahrenshoop, 2monatiges Projekt-Stipendium (Internship) Künstlerhaus Lukas
- 2009/2010 Braunschweig, TU Braunschweig Videoinstallation course
- 02-06/2009 Berlin, Berliner Technische Kunsthochschule BTK - Lecturer  
Kurs: Lange Nacht der Wissenschaft' / course: Long Night of Science'
- 2009 Member of BBK (Bund Berliner Künstler)
- 11/2008 Canada, Montreal, Goethe Institut artist talk
- 06/2008 Hamburg, Elektrohaus artist talk
- 06/2008 Berlin, Universität der Kuenste UdK "videokunst machen zeigen kaufen"
- 06/2008 Weilheim, Stadtmuseum Lecture/ Vortrag
- 05/2008 Berlin, Berliner Technische Universität TU Berlin- Baupiloten
- 03/2008 Romania, Bucharest, Transcities Lecture/ Vortrag
- 08/2007 Stuttgart, Württembergischer Kunstverein, Camp Festival Lecture/ Vortrag
- 03/2007 Dresden, Motorenhalle Dresden, Lecture/ Vortrag
- 07-08/2006 Dresden, Int. Dresdner Sommerakademie Lecture/ Vortrag